

Überblick: Nominierungsverlauf für internationale Wettkämpfe

1) 15.+16.11.2014 Bundeskadertest (in Halle)

- anschließende Trainergespräche über jeweilige Jahresplanung
- Nominierung für Aquae Cup in Frankreich für AK <18

2) 24.+25.01.2015 Bundeskaderlehrgang und Qualifikationswettkampf (in Ingelheim)

Der Lehrgang findet für alle Bundeskadersportler verpflichtend statt.

Qualifikationswettkampf:

- Übungen in Hälften, mit denen sich die Sportler für internationale Wettkämpfe (Open, WC*, EM*) bewerben wollen
- Erreichung vorgegebener S-Wert und Gesamtnote (s. Tabelle)
- Eröffnung Bundeskaderrangliste der vorgestellten IW, IM, MP, TR und GR
- 2. Übungsdurchlauf für Ersatzstarter (Ersatzstarter präsentiert die volle Übung; die weiteren Sportler zeigen die gesamte Choreographie mit Ausnahme der Schwierigkeitselemente)
- anschließende Nominierung für EG*

→ Erfüllung: Berechtigung auf Open-Wettkämpfen mit unbegrenzten Startplätzen für die Nationalmannschaft zu starten.

→ Nichterfüllung: kein Zugang zum EM-Verfahren (Ausnahme: Meistertitel bei der DJM/DM), Möglichkeit des Einstiegs für zweite Jahreshälfte (freie Open)

3) 20. - 22. März 2015 Aquae Cup in Aixles Bains (Frankreich) KEIN WC

- Pflichtteilnahme AK 15-17 Jahre für das EM-Nominierungsverfahren (und begrenzte Open)
- Pflichtteilnahme AK 12-14 Jahre für begrenzte Open
- Das Wettkampfergebnis fließt in die Bundeskaderrangliste ein.

4) 02. + 03. Mai 2015 World Cup in Borovets (Bulgarien)

- Pflichtteilnahme AK 18+ für das EM-Nominierungsverfahren (und begrenzte Open, WC)
- Das Wettkampfergebnis fließt in die Bundeskaderrangliste ein.

5) Deutsche Meisterschaften (Termin und Ort N.N.)

- Pflichtteilnahme für das weitere Nominierungsverfahren
- Trotz Nichterfüllung im Januar + Bundeskaderstatus = Möglichkeit Startplätze für die 2. Jahreshälfte 2015 zu erhalten (freie Open)
- Das Wettkampfergebnis der Qualifikation fließt in die Bundeskaderrangliste ein.
- Die Bundeskaderrangliste wird anschließend geschlossen und der erweiterte EM/JEM-Kaderkreis berufen (s. Übersicht Bundeskaderrangliste)

6) Zweite Jahreshälfte 2015 (Termine und Orte N.N.)

- 1 offener Bundeskaderlehrgang für alle Bundeskadersportler und Bundeskaderanwärter
- 1 Qualifikations-WK für alle EM-Anwärter (evtl. im offenen Bundeskaderlehrgang integriert)
- 1 internationaler WK vor der EM der potenziellen EM-/JEM-Teilnehmer zur endgültigen Berufung der EM-/JEM-Delegation

Anmerkungen:

Im Falle begründeter Absagen (Abitur, Krankheit etc.) kann der DTB-Trainer eine Empfehlung über die weitere Teilnahme am Nominierungsverfahren dem TK aussprechen.

Qualifikationswerte für die 1. Jahreshälfte 2015

	AG1				AG2				SEN			
	IW IM	MP	TR	GR	IW IM	MP	TR	GR	IW IM	MP	TR	GR
LG Januar Gesamtwert*	16.4	16.3	16.3	16.2	17.0	16.8	16.8	16.7	17.4	17.3	17.3	17.2
S-Note	1.4	1.3	1.3	1.2	2.0	1.8	1.8	1.7	2.4	2.3	2.3	2.2
FRA / BUL	16.8	16.7	16.7	16.6	17.4	17.2	17.2	17.1	17.8	17.7	17.7	17.6
DM für Open	17.0	16.9	16.9	16.8	17.6	17.4	17.4	17.3	18.0	17.9	17.9	17.8
DM für EM/WC	---	---	---	---	18.0	17.8	17.8	17.7	18.4	18.3	18.3	18.2

*zusätzlich müssen folgende Teilnoten beim Lehrgang im Januar 2015 erreicht werden:
 A: 7,5 + B: 7,5 + S-Note = Gesamtnote

Zusammenfassung

Freie Open-Wettkämpfe:

- bestandener Bundeskadertest
- bestandener Qualifikationswettkampf im Januar 2015 (Ausnahme Aquae Cup Frankreich)
- Alternative für die 2. Jahreshälfte 2015: Bundeskaderstatus + Erfüllung DM-Norm

European Games Juni 2015 in Baku, Begrenzte Open-Wettkämpfe, WC:

- bestandener Bundeskadertest
- bestandener Qualifikationswettkampf im Januar 2015
- je nach Zeitpunkt des WKS werden auch die weiteren Pflichtwettkämpfe erforderlich

Europameisterschaften November 2015:

- bestandener Bundeskadertest
- bestandener Qualifikationswettkampf im Januar 2015
- Pflichtteilnahme beim Aquae Cup, Frankreich **für AK 15-17 Jahre**
- Pflichtteilnahme beim Borovets World Cup, Bulgarien **für AK 18+**
- Pflichtteilnahme bei der Deutschen Meisterschaft
- Teilnahme Bundeskaderlehrgang / Qualifikationswettkampf in der zweiten Jahreshälfte 2015
- internationaler Wettkampf in der zweiten Jahreshälfte 2015

Clubmeetings (internationaler Start für den Verein):

- Vor der Meldung eine Info an das TK und den LSA schicken.

Anmerkungen:

Alle geplanten Maßnahmen sind unter Vorbehalt zu sehen, da die aktuellen Wettkampfausschreibungen noch nicht vollständig vorliegen und die Umsetzung sich an den Meldefristen orientiert. Bei Bedarf müssen Anpassungen an internationale Regularien vorgenommen werden.

Überblick: Bundeskaderrangliste

Die Bundeskaderrangliste dient der Einordnung der jeweiligen Starter in ein Ranking. In die Bundeskaderrangliste fließen folgende Maßnahmen ein:

1. Ergebnis Qualifikationswettkampf im Januar 2015 (während des Bundeskaderlehrgangs)
2. Ergebnis Aquae Cup, Frankreich (für AK < 18 Jahre)
3. Ergebnis Borovets World Cup, Bulgarien (für AK 18+)
4. Ergebnis Qualifikation Deutsche Meisterschaft / Deutsche Jugendmeisterschaft

Anmerkungen Bundeskaderrangliste:

- Prozentuale Wertigkeit der Maßnahmen
- Absoluter Übungswert bei den Pflichtwettkämpfen
- Erfüllung der geforderten Qualifikationswerte (s. Tabelle)
- Ergebnisse DM/DJM: Frauen und Männer werden getrennt betrachtet; ebenso die jeweiligen Kategorien, wenn Altersklassen zusammengelegt werden

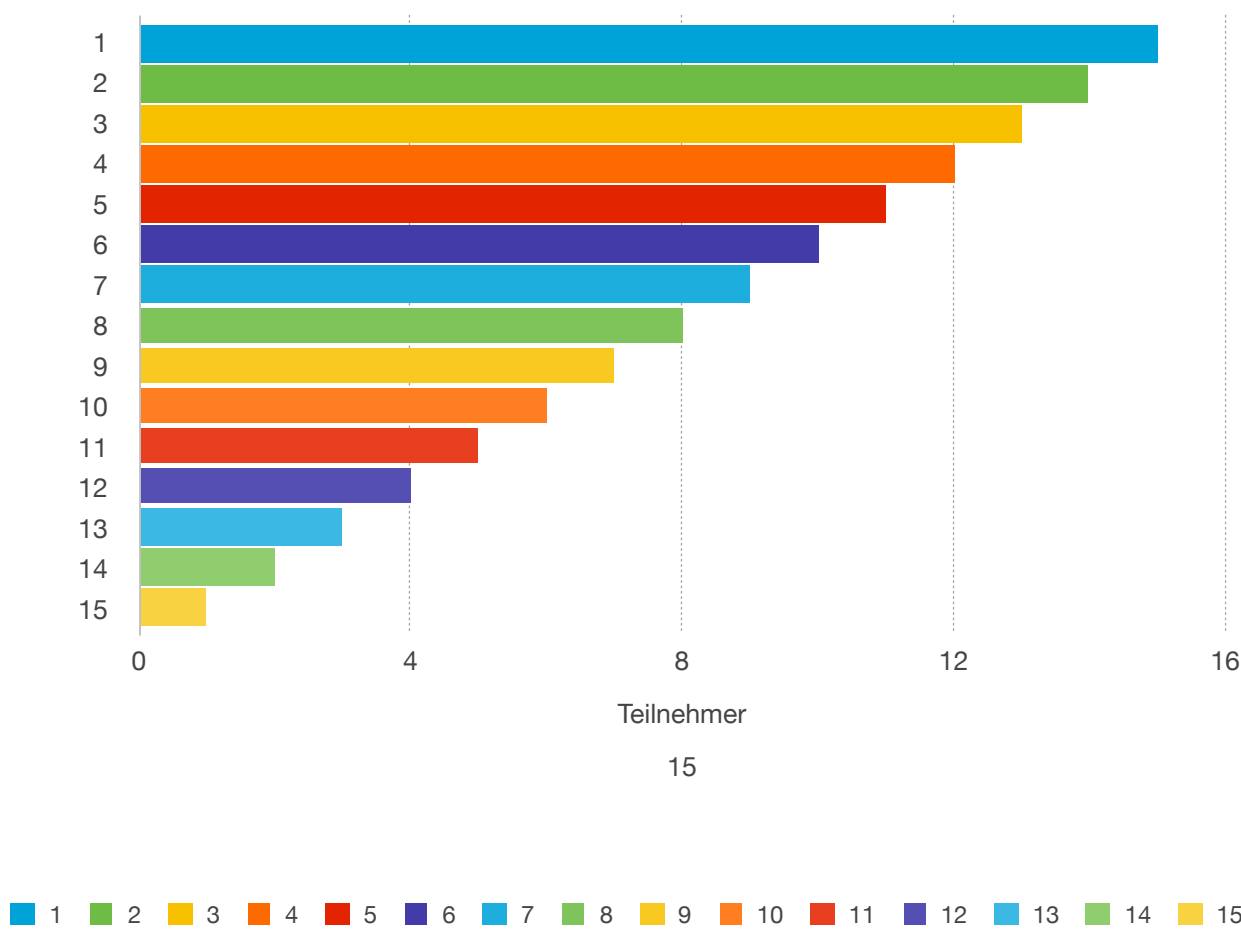
Beispielhafte Übersicht zu möglichen Konstellationen:

	Qualifikations- wettkampf Januar	Aquae Cup / Borovets WC	DM /DJM	Vorgehensweise
Sportler A	Werte erfüllt	Werte erfüllt	Werte erfüllt	alle Ergebnisse fließen in die Rangliste ein
Sportler B	Werte erfüllt	nicht erfüllt	Werte erfüllt	Empfehlung DTB-Trainer, ob Sportler B weiterhin im Nominierungsverfahren verbleibt; <u>alle</u> Werte fließen in die Rangliste
Sportler C	nicht erfüllt	kein Startrecht	kein Titelgewinn	kein Zugang zum EM-Verfahren; Möglichkeit des Einstiegs für die zweite Jahreshälfte (freie Open)
Sportler D	nicht erfüllt	kein Startrecht	Titelgewinn	kein Startrecht beim WC, dennoch Zugang zum EM-Verfahren

Die Wertigkeiten der jeweiligen Bundeskadermaßnahmen für die Bundeskaderrangliste sind der Übersicht „Bundeskaderrangliste im EM-Nominierungsverfahren 2015“ zu entnehmen (s. Anlage).

Bundeskaderrangliste im EM-Nominierungsverfahren 2015

Die Punkte werden nach Anzahl der Teilnehmer zum ersten Lehrgang verteilt. Der Beste bekommt also so viele Punkte, wie Teilnehmer beim ersten Lehrgang angetreten sind.



TN	PLATZ														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2	2	1													
3	3	2	1												
4	4	3	2	1											
5	5	4	3	2	1										
6	6	5	4	3	2	1									
7	7	6	5	4	3	2	1								
8	8	7	6	5	4	3	2	1							
9	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
10	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
11	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
12	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
13	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
14	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
15	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Gewichtung der Maßnahmen

MAßNAHME	LG JANUAR	WK FRANKREICH	DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
Gewicht	2	3	5

Vergebene Punkte werden anschließend verschieden stark gewichtet. Das Gewicht ist aufsteigend mit Fortschreiten des Verfahrens. Der Lehrgang im Januar wird mit 20%, der Pflichtwettkampf mit 30% und die Deutsche Meisterschaft mit 50%. Um Rundungsfehler zu vermeiden wird das Gewicht multiplikativ angewendet.

Nach der DM werden die 3 Besten und der Deutsche Meister in die EM Vorbereitung integriert. Sie bilden den „erweiterten EM Kader“ und erhalten Zugang zur unmittelbaren Wettkampfvorbereitung. Sportler des erweiterten EM Kader treten zur Bestimmung des finalen EM-Kaders direkt gegeneinander an.

Beispielhafte Ergebnisse: AG 1 Einzel

SPORTLER	LG JANUAR					WK FRANKREICH					DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN				
	A	B	S	GESAMT	WERT ERFÜLLT?	A	B	S	GESAMT	WERT ERFÜLLT?	A	B	S	GESAMT	WERT ERFÜLLT?
A	8,4	8,4	1,50	18,30	Ja	8,0	8,3	1,20	17,50	Ja	8,6	8,4	1,50	18,50	Ja
B	7,1	6,3	1,40	14,80	Nein				0,00	Nein	9,3	9,1	1,80	20,20	Nein
C	7,5	7,5	1,60	16,60	Ja	7,9	7,5	1,40	16,80	Ja	7,3	8,0	1,90	17,20	Ja
D	8,2	8,0	1,40	17,60	Ja	7,8	7,2	1,20	16,20	Ja	7,5	8,5	1,60	17,60	Ja
E	7,8	8,1	1,40	17,30	Ja	7,9	8,7	1,00	17,60	Ja	7,3	7,8	1,20	16,30	Ja
F	9,2	9,0	1,80	20,00	Ja	9,3	9,0	1,80	20,10	Ja	8,9	8,7	1,80	19,40	Ja
G	6,2	5,4	1,15	12,75	Nein				0,00	Nein	5,2	5,0	0,75	10,95	Nein
H	7,6	7,6	1,50	16,70	Ja	8	7,6	1,80	17,40	Ja	8,5	8,6	1,20	18,30	Ja
I	8,1	7,5	1,75	17,35	Ja	7,4	7,1	1,55	16,05	Ja	8,2	7,5	1,25	16,95	Ja

*Die nebenstehenden Werte sind weitestgehend zufällig erzeugt.

Beispielhafte Rangliste: AG 1 Einzel

SPORTLER	LG JANUAR (20%)		WK FRANKREICH (30%)		DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN (50%)		GESAMT	
	RANG	PUNKTE	RANG	PUNKTE	RANG	PUNKTE	PUNKTE	LISTENPLATZ
A	2	8	3	7	3	7	72	2
B	8	2		0	1	9	49	5
C	7	3	5	5	6	4	41	7
D	3	7	6	4	5	5	51	4
E	5	5	2	8	8	2	44	6
F	1	9	1	9	2	8	85	1
G	9	1		0	9	1	7	9
H	6	4	4	6	4	6	56	3
I	4	6	7	3	7	3	36	8

Zum erweiterten EM Kader gehören in diesem Beispiel also die Sportler F, A, H und B; wobei Sportler B als Deutscher Meister zusätzlich hinzu gekommen ist.